

# KOLLERZÜRICH

## Auktionsnachbericht

8. Dezember 2010

### Hohe Preise für Afrikanische Kunst bei Koller Schweizer Auktionshaus international an fünfter Stelle

In der Auktion vom Montag, 29. November, wurden die drei kostspieligsten afrikanischen Kunst-Objekte dieses Jahres im deutschen Sprachraum zugeschlagen. Nach 13 Auktionen rangiert das Schweizer Auktionshaus damit nach Umsatz im Bereich der afrikanischen Kunst international an fünfter Stelle. Die Verkaufsquote betrug 70%.

„Mit dieser Auktion haben wir einen Meilenstein erreicht“, sagt Jean David, Inhaber der auf Tribal Art spezialisierten Zürcher Galerie Walu. Als Experte führt er seit 2003 zweimal jährlich bei Koller Versteigerungen durch.

„An die Spitze ist es zwar noch ein weiter Weg, doch mit CHF 92 400 für eine schon 1958 publizierte Bamana-Aufsatzmaske aus Mali, mit CHF 81 600 für eine Songye Figur aus Kongo und mit CHF 74 400 für eine Kongo Figur haben wir 2010 die drei höchsten Zuschläge für afrikanische Kunstobjekte im deutschen Sprachraum erzielt“, führt David aus. Mit dem erreichten Umsatz von CHF 670 000 befindet sich Koller nunmehr international an fünfter Stelle. An der Verkaufsquote von 70% gemessen, ist das Schweizer Auktionshaus Favorit.

#### Trend erreicht Kenner wie Einsteiger

Der von Koller Auktionen seit sieben Jahren bearbeitete Markt für Stammeskunst ist im Trend. Das zeigen neben steigenden Verkaufspreisen nicht zuletzt hohe Besucherzahlen bei Ausstellungen wie der 2008 im Museum Rietberg präsentierten Doppelschau „Kamerun - Kunst der Könige“ und „Ernst Ludwig Kirchner und die Kunst Kameruns“. Diesem Trend versucht das Auktionshaus mit einem Angebot für Kenner und Einsteiger gerecht zu werden. Neben kostspieligen Objekten verkauften sich denn auch zahlreiche Kunstwerke von CHF 100 bis CHF 1 000 sehr erfolgreich.



Afrika13 / 107  
BAMANA AUFSATZMASKE,  
Mali. H 83 cm.

Verkauft für CHF 92 400



Afrika13 / 176  
SONGYE FIGUR, Kongo.  
H 64 cm.

Verkauft für CHF 81 600



Afrika13 / 172  
KONGO FIGUR, H 42 cm.

Verkauft für CHF 74 400



Afrika13 / 171  
FANG MASKE, Gabun / süd-  
liches Kamerun. H 46,5 cm.

Verkauft für CHF 40 800

*Fachlicher Kontakt:*

Jean David, Galerie Walu  
office@walu.ch, +41 44 280 20 00  
www.walu.ch

*Medien-Kontakt:*

Silvana Ghidoli, Media Relations  
ghidoli@kollerauktionen.ch, +41 44 445 63 57  
www.kollerauktionen.ch

Über Koller Auktionen

Koller ist das grösste Schweizer und ein führendes europäisches Auktionshaus. Mit einem spezialisierten Team von mehr als 60 Mitarbeitenden veranstaltet Koller erfolgreich Auktionen in Zürich und Genf. Spezialgebiete sind Gemälde alter Meister und des 19. Jahrhunderts, Schweizer Kunst, moderne- und zeitgenössische Kunst, Graphik und Zeichnungen, Luxusmöbel und Einrichtungsgegenstände, Schmuck und Armbanduhren, Silber, Porzellan, Teppiche, Design, Art Deco und Art Nouveau, asiatische und afrikanische Kunst, Bücher und Autographen sowie Wein. Als einziges grosses Auktionshaus in Familienbesitz steht Koller für professionellen Service, persönlichen Kontakt und herausragende Ergebnisse. Mit acht über die Welt verteilten Repräsentanten und Büros in München, Düsseldorf, London, Paris, Brüssel, Moskau, Shanghai und Sydney, der Mitgliedschaft bei den "International Auctioneers", einem Zusammenschluss von acht Auktionshäusern, und seiner Präsenz in wichtigen Publikationen und im Internet vereinigt Koller die Vorteile eines international tätigen Auktionshauses mit Schweizer Effizienz und Verlässlichkeit.